Pflichtmodul Grundlagen Landschafts- und Freiraumplanung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
9163	125 h	5	1. Semester	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 65 h	geplante Gruppengröße ohne Begrenzung	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erlangen eines Überblicks über die Ziele und Aufgaben der Landschafts- und Freiraumplanung • Kennenlernen der Planungsabläufe in der Landschafts- und Freiraumentwicklung • Kennenlernen der verschiedenen förmlichen und informellen Planwerke sowie relevanter Analyse- und Bewertungsmethoden • Erkennen von Landschaft, Freiraum und Siedlung als "planbares" ökologisches Wirkungsgefüge • Verstehen der Struktur, Funktion und Dynamik des Naturhaushaltes im Zusammenspiel mit Siedlungs- und Nutzungstätigkeiten • Förderung querschnittorientierten Denkens und Handelns und Aufstellung von Modellen in Landschafts-Ökosystemen auf der Basis von Analysen in Einzeldisziplinen • Erlangen von Kenntnissen zur Freiraumentwicklung in städtischen und ländlichen Siedlungsgebieten • Erlangen von Kenntnissen zum planerischen und ökologischen Kontext der Tätigkeitsfelder des Landschaftsbaus in Stadt und Landschaft 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden der Landschafts- und Freiraumplanung • Landschaftsplanung als Beitrag zur querschnittorientierten Gesamtplanung sowie als sektorale Fachplanung sowie die Integration in andere Fachplanungen • Planungsebenen, Planwerke, Umsetzung und Verbindlichkeit der Landschafts- und Freiraumplanung • Rechtliche Grundlagen und zugehörige Planungsinstrumente • Grundlagen der Stadt- und Landschaftsökologie (> Abstimmungsbedarf Riedl) • Grundbegriffe sowie Modellbildung in der angewandten Landschaftsökologie • Analytische Betrachtung des Natur- bzw. Landschaftshaushaltes und ihrer Wechselwirkungen • Rolle des Menschen in den mitteleuropäischen Kulturlandschafts-Ökosystemen • Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden der Freiraumplanung • Funktionen von Freiräumen, Freiraumkategorien, Freiraumansprüche, Akteure der Freiraumentwicklung, Kooperation und Beteiligung 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Einbettung der Freiraumplanung in die Stadtökologie und AGENDA-Prozesse • Einführung in die Struktur- und Objektebene mit aktuellen Praxisbeispielen
4	Lehrformen Vorlesung
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal und inhaltlich: keine
6	Vorgeschlagene Prüfungsform Klausurarbeit (§16 BPO Landschaftsarchitektur / BPO Landschaftsbau und Grünflächenmanagement)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfung
8	Verwendung des Moduls B.Sc. Landschaftsarchitektur / B.Eng. Landschaftsbau und Grünflächenmanagement
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/175
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Stefan Bochnig / Prof. Dr. Ulrich Riedl / Prof. Dr. Boris Stemmer Weitere Lehrende:
11	Sonstige Informationen